



Themennachmittag zur Internationalen Woche gegen Rassismus (13. – 26. März)

Zur *Internationalen Woche gegen Rassismus* bekommst du hier einen Vorschlag, das Thema Rassismus in deiner KjG zu thematisieren. Gerade in Zeiten in denen der Rechtspopulismus so erstarkt ist, ist es wichtig für alle KjGlerinnen und KjGler sich der Gefahr des Rassismus bewusst zu werden. Dabei soll dieser Themennachmittag vor allem zum Nachdenken anregen und dabei Spaß machen. Wenn du dir diese Methoden anschaust, wirst du feststellen, dass sie sehr einfach umsetzbar sind und darüber hinaus auch recht niederschwellig zum Mitmachen anregen.

Du kannst diese spezielle Woche nutzen, um ein Zeichen gegen rechts zu setzen. Das kann bei einer Gruppenstunde, einer Leitungsrunde, nach einem Gottesdienst etc. passieren.

Wir haben dir hier einen möglichen Ablauf eines solchen Themennachmittages aufgeschrieben. Alle nötigen Druckvorlagen und Beschreibungen findest du in der Methodenbox zum Schwerpunktthema des KjG Diözesanverbandes Paderborn „Grenzenlos – Alle.Gemeinsam.Überall“. An dieses Dokument sind die vorgeschlagenen Methoden auch angehängt bzw. erklärt. Fühle dich frei so viel oder so wenig zu variieren wie du möchtest. Schick uns doch bitte Berichte und Fotos über deine Erfahrungen mit diesem Themennachmittag an: fabian.besche@kjg-paderborn.de

Alter: ab 10

Material: Beamer, Laptop, Ausdrucke, 2 voneinander getrennte Räume, Koffer, Mülleimer, Tupperdose, Stifte, Karteikarten

Dauer: ca. 3 ½ Stunden



Impuls

Für einen Einstieg in das Thema kannst du mit den Teilnehmenden mal die Frage erörtern ob sie schonmal Diskriminierung oder Rassismus ausgesetzt waren.

Hier findest du zwei Videos die einen guten Einstieg in das Thema sein können:

<https://www.youtube.com/watch?v=psZd-HYc07k> (10 Menschen - 10 Sprachen - 1 Gebet: Vater unser - Notre Père - Padre nuestro. Katholisch.de)

<https://www.youtube.com/watch?v=oT1ivk7K65Y> (Vorurteile | Diskriminierung | Rassismus | #nichtsich. Hello Chrissy)

Zum Abschluss kannst du auch mit der gesamten Gruppe das Friedensgebet der Vereinten Nationen beten:

„Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung. Gib uns Mut und Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinde einst stolz den Namen Mensch tragen. Amen.“

Wenn du keine Lust auf einen Impuls hast, dann könntest du mit dem Quiz: „Wir haben 100 Leute gefragt... wie menschenfeindlich ist Deutschland“ starten. Die Druckvorlage und die Antworten findest du auch im Anhang.

P.S.: YouTube Videos kannst du super mit <http://www.clipconverter.cc/de/> als mp4 (Videoformat) downloaden.

Starter Warming Up: "In and Out"

Für dieses Warming-Up Spiel brauchst du Spielfläche. Am besten eignet sich ein leerer Raum oder du gehst mit der Gruppe nach draußen. Die Anleitung zum Spiel findest du im Anhang. Das Spiel dauert ca. 15 Minuten und enthält viel Bewegung.

Hauptteil: Bafa Bafa

Diese Übung dauert ca. anderthalb Stunden und beschäftigt sich mit interkulturellem Verstehen. Dabei kann es nicht langweilig werden, weil es immer was Neues zu entdecken gibt. Nebenbei müssen die Teilnehmenden zur Lösung der ihnen gestellten Aufgabe miteinander kooperieren. Kleine Hilfestellungen kannst du als Leitung geben, musst es aber nicht. Alle Erklärungen findest du im Anhang. Und alles was du brauchst sind ein paar Ausdrucke und 2 Räume.



Wenn du lieber Lust auf viele kleine Spiele hast, die sich mit dem Thema Grenzen niedrigschwellig beschäftigen, dann schau doch mal auf die Seite <http://www.kjg-paderborn.de/mitgestalten/grenzenlos.html>. Dort findest du auch alle weiteren Methoden die für dich zusammengestellt haben.

Abschluss-Spiel: Katz und Maus

Als Abschluss solltest du wieder was mit viel Bewegung anbieten. Das macht den Kopf frei und alle haben nochmal so richtig viel Spaß. Als Vorschlag haben wir hier einmal „Katz und Maus“. Auf der Homepage des KjG DV Paderborn findest du auch noch mehr, oder du nimmst eines der vielen *Wups* die du sowieso im Kopf gespeichert hast.

Katz und Maus

Eine Spielerin bzw. ein Spieler ist die Katze, ein Spieler bzw. eine Spielerin die Maus. Die Katze fängt die Maus...

Die übrigen Spielenden stehen nicht im Kreis, sondern in Reihen hintereinander und reichen sich die Hände. Im Bild siehst du wie das dann von oben aussieht:



Die Maus kann dabei laut „Wechsel“ piepen (siehe rechts). Dann drehen sich alle Spielenden und die Reihen stehen automatisch um 90 Grad gedreht: (Die Kreise sind die Körper und die Striche symbolisieren die Hände)



Wenn die Katze die Maus gefangen hat, können die Rollen durch andere Mitspielende neu besetzt werden. Das Spiel ist zuende, wenn niemand mehr Lust hat



Reflexion:

Als Reflexion kannst du jede Reflexionsmethode nutzen die du kennst.
Aber der Einfachheit halber schlagen wir dir hier eine vor die auch super passen kann:

Kofferreflexion

Dauer: ca. 15 Minuten

Eignung: ab 10 Jahren

Für beliebige Gruppengrößen

Material: Karteikarten, Stifte, einen Koffer, einen Mülleimer, Tupperdose

Beschreibung:

Der Leiter bzw. die Leiterin stellt die drei Gegenstände in den Kreis. Diese symbolisieren folgendes:

Koffer: „das nehme ich mit“ – positive Erfahrungen, Situationen die ich mit nach Hause nehme, einpacke, die ich umsetzen möchte, die toll waren, an die ich mich auch später noch erinnern möchte

Mülleimer: „das lasse ich hier“ – negative Dinge, die mir nicht gefallen haben, wo ich mir etwas anderes gewünscht hätte, woran ich mich nicht erinnern möchte

Tupperdose: „damit kann ich grade nichts anfangen, das wärme ich später nochmal auf“ – neutrale Erfahrungen die ich im Moment noch nicht einordnen kann, die aber weder positiv noch negativ waren

Die Teilnehmenden bekommen nun Zeit für sich wichtige Stichworte auf Karteikarten zu schreiben. Wenn alle damit fertig sind, beginnt ein Freiwilliger bzw. eine Freiwillige ihre bzw. seine Karten vorzulesen und in einen Bereich zu werfen. Dies kann muss aber nicht begründet werden.

Weitere Infos:

Du kannst noch weitere Informationen und Anregungen unter den folgenden Links finden:

<http://internationale-wochen-gegen-rassismus.de/>

<http://www.bdkj.de/aktionen/zukunftszeit/>

<http://www.kjg-paderborn.de/mitgestalten/grenzenlos.html>